

# Wie lese ich eigentlich Ground- und Taxi-Charts?

In meiner Serie „Wie lese ich Airport-Charts“ möchte ich erklären, wie man Flughafen Charts richtig liest und interpretiert. Dieses werde ich anhand von Karten des Flughafens Franz-Josef-Strauß in München tun.

Da jeder Flughafen anders aussieht, sind natürlich auch die Charts eines jeden Flughafens unterschiedlich. Allgemein sind Flughafencharts immer nach dem gleichen System aufgebaut, jedoch kann es sein, dass die eine oder andere von mir vorgestellte Information auf anderen Charts nicht zu finden ist, oder auf den Karten anderer Airports Informationen gegeben werden, die ich in meinem Beispiel nicht erkläre.

Die Charts werden mit freundlicher Genehmigung von VATSIM Germany (Autor: Dietmar Brinschwitz) gestellt und können auf [www.vacc-sag.org/?PAGE=airport\\_overview](http://www.vacc-sag.org/?PAGE=airport_overview) heruntergeladen werden.

Im ersten Teil möchte ich Ground- und Taxi-Charts erklären.

Ein Ground-Chart zeigt eine Gesamtübersicht des Flughafens. In der oberen Leiste sind die verschiedenen Funk-Frequenzen, die für den Kontakt mit den verschiedenen Lotsen verwendet werden, aufgeführt. Die Frequenzen sind in der Reihenfolge, in der sie in der Regel angefunkelt werden, geordnet. ▼

Oben links, unter der Frequenz für den ATIS, ist die Höhe des Flughafens über dem Meeresspiegel angegeben. Sie beträgt in diesem Falle 1487 Fuß über Null. Darunter sind die Koordinaten des Flughafens angegeben (48° 21.2'N, 11° 47.2'O).

In der Mitte befindet ein Schema des kompletten Flughafens. Es umfasst die beiden Terminalbereiche sowie den Cargo-Bereich, Taxiways und Runways. Auf der linken Seite ist die Nordung der Karte angegeben, daneben steht eine kleine Legende. Jeder Taxiway ist mit einem Buchstaben versehen, welcher den Namen des Rollweges kennzeichnet. Die eingekreisten Buchstaben bezeichnen die sogenannten „Entry-Points“, also die Übergänge zwischen Apron und Runwaybereich. Am Anfang jeder Runway sind ihre Bezeichnung und die Ausrichtung angegeben (zum Beispiel 08L – 82°).

Rechts vom Schema befindet sich eine Tabelle. Sie gibt die verschiedenen verfügbaren Distanzen auf der Startbahn an, sollte man diese nicht ganz am Anfang, sondern über einen Rollweg entlang der Bahn „betreten“.

Dabei steht links die entsprechende Bahn, in der Mitte der Rollweg und rechts die noch zur Verfügung stehende Startdistanz.

Unten auf der Karte sind zwei weitere Tabellen zu finden. Die Linke gibt die zu erwartende Startstrecke für Flugzeuge von zwei verschiedenen Gewichtsklassen an: große und mittelgroße Jets sowie leichte Jets und Turboprops. Dabei wird wieder für jede Bahn eine eigene Angabe gemacht. So können schwere bis mittelschwere Jets auf der Bahn 08R entweder 4000 Meter (über B1 und B2) oder 3800 Meter (über B3) erwarten. Sollte ein Flugzeug die komplette Startstrecke benötigen, zum Beispiel aus Gewichtsgründen, so muss er den zuständigen Lotsen sofort informieren. ▼

ATIS IDOM_AIS 123.12	München DELIVERY IDOM_DEL 121.72	München ARRON IDOM_L_GND 121.77	München GROUND IDOM_N_GND 121.97	München GROUND IDOM_S_GND 121.82	München TOWER IDOM_N_TWR 118.70	München TOWER IDOM_S_TWR 120.50
----------------------------	--	---------------------------------------	--	--	---------------------------------------	---------------------------------------

Pilots shall prepare for the following taxi

T A K E - O F F	TYPE CLASS	08L	08R
	HEAVY + MEDIUM JET	A1/A2 4000	B1/ 40 B3 /
	LIGHT JET + TURBOPROP	A4 / 2820 A6 / 2200	B4 / B6 /

Pilots unable to accept the reduced taxi